

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Probenahmekühler der Typen „125-300 H“, „125-400 H“ und „125-600 H“ sind Wärmetauscher zur Unterkühlung von Heißwasserproben bzw. zur Kondensation und Unterkühlung von Dampfproben.

Als Kühlmittel ist Kühlwasser geeigneter Qualität einzusetzen; alternativ andere geeignete, nichtkorrosive und ungefährliche wässrige Lösungen.

### Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

**Den Apparat nur bestimmungsgemäß verwenden!**

Vor Montage, Inbetriebnahme oder Benutzung des Apparats ist diese Betriebsanleitung vollständig zu lesen!



#### WARNUNG

**Mit Medium beaufschlagter Apparat steht unter Druck!**

Die Grenzwerte gem. Typenschild dürfen nicht überschritten werden!

Bei Beschädigung drucktragender Teile darf der Apparat nicht benutzt werden!

Während des Betriebs ist eine kühlwasserseitige Druckentlastung zu gewährleisten!

Vor Öffnen oder Demontage des Apparats ist dieser vom Prozess abzusperrern, zu entlasten und anschließend abkühlen zu lassen!



#### VORSICHT

**Austretendes Probemedium kann heiß sein!**

Die Probemedium-Austrittsarmatur darf nur bei Kühlwasserdurchströmung des Apparats geöffnet werden!



#### VORSICHT

**Heiße Oberflächen und Bauteile! Nicht berühren!**

Von eintretendem Probemedium durchströmte Rohrleitungen und Armaturengehäuse sind heiß!



#### HINWEIS

**Vollständige Produktdokumentation beachten!**

Siehe technisches Datenblatt und Zeichnung, jeweils im Internet verfügbar:

<http://www.ewt-wasser.de/de/download.html>



#### HINWEIS

**Zulässige Kühlwasserqualität gem. technischem Datenblatt beachten!**

Ungeeignete Kühlwasserqualität kann zu verringertem Wärmedurchgang und Versagen drucktragender Teile führen!

### Montage

Der Apparat ist zur Wand- oder Tafelmontage geeignet; siehe Zeichnung.

Rohrleitungen für Probemedium und Kühlwasser sind entsprechend den Angaben auf der Zeichnung anzuschließen.

### Inbetriebnahme und Benutzung

Vor Entnahme einer Probe ist zunächst die Kühlwasser-Eintrittsarmatur zu öffnen. Sobald der Apparat von Kühlwasser durchströmt wird, ist die Probemedium-Absperrarmatur in der Eintrittsleitung vollständig zu öffnen. Anschließend ist die Probemedium-Drosselarmatur in der Austrittsleistung eingedrosselt zu öffnen.



#### HINWEIS

**Probemediumdurchfluss nur im Austritt eindrosseln!**

Drosselung des Probemediums im Eintritt kann zu Beschädigung der Absperrarmatur führen!

Kühlwasser- und Probemediumdurchfluss sind durch Drosselung der entsprechenden Armaturen so einzustellen, dass die Prozessdaten den jeweiligen Anforderungen genügen.

Die Handräder der Absperrarmaturen sind bei erstmaliger Benutzung oft schwergängig; unter Betriebsbedingungen fällt die Betätigung zunehmend leichter.

### Wartung

Abhängig von den Prozessbedingungen ist eine regelmäßige innere Sichtprüfung und bedarfsweise Reinigung des Probenahmekühlers erforderlich. Die Prüf- und Reinigungsintervalle sind gemäß Betriebserfahrung anzupassen: Überschläbig bei nicht enthärtetem oder mäßig chloridhaltigem Kühlwasser ≤ 12 Monate, bei enthärtetem und chloridarmen Kühlwasser ≤ 36 Monate, bei vollentsalztem Kühlwasser ≥ 5 Jahre.



#### HINWEIS

**Deckeldichtung nach jedem Öffnen des Apparats austauschen!**

Weichstoff-Flachdichtungen können nach längerer Benutzung verspröden.

Zur Entfernung von mineralischen oder eisenhaltigen Ablagerungen eignet sich u. a. eine wässrige Zitronensäurelösung, Konzentration ca. 2%, pH-Wert ca. 2, Temperatur bevorzugt ≥ 30 °C, Einwirkzeit ≥ 30 Minuten, ggf. mehrfach anzuwenden.



#### WARNUNG

**Sicherheitsdatenblätter von Gefahrstoffen beachten!**

Reinigungschemikalien sind Gefahrstoffe, bei deren Handhabung zusätzliche Gefahren- und Sicherheitshinweise zu beachten sind!